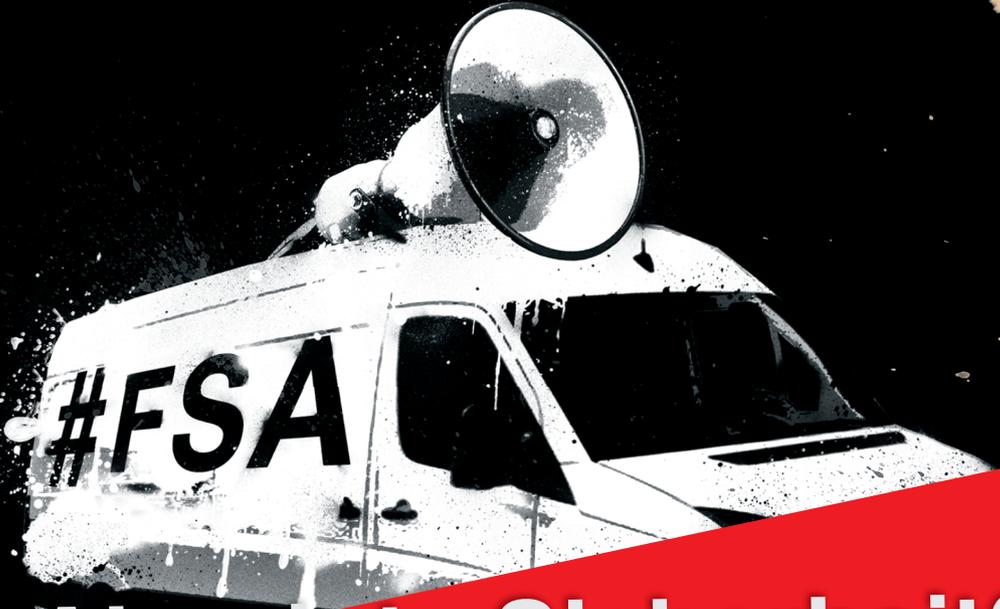




Silvia Seitz

begleitet von
Dieter Markmann-Heuscheid



Absolute Sicherheit?

Texte und
Akkorde

Lieder zur Stärkung
der digitalen
Kampfmoral

► **Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detailliertere bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

► **Rechtehinweis:**

Dieses Werk steht – soweit beim jeweiligen Text oder Bild oder Ton nichts anderes vermerkt ist – unter der Creative Commons Lizenz cc by-sa 4.0. Was das bedeutet, können Sie unter <http://de.creativecommons.org> nachlesen.

Bitte geben Sie bei Namensnennung (by) immer den Namen der Autorin des Textes mit dem Hinweis „aus dem Liederheft *„Absolute Sicherheit?“*“ an.

Wir danken allen Fotograf.innen, Karikaturist.innen und Grafiker.innen für freie Lizenzen oder freundliche Genehmigungen für den Abdruck.

► **Fotos/-grafiken:**

Jens Reimerdes, cc-by-sa 4.0, CD-Icon made by Freepik (flaticon.com/authors/freepik) from flaticon.com

► **Impressum:**

(cc by-sa 4.0) 2019/20 Verlag Art d'Ameublement für
Digitalcourage e.V., Marktstraße 18, 33602 Bielefeld
zu bestellen unter shop.digitalcourage.de
ISBN 978-3-934636-23-1



Silvia Seitz

begleitet von
Dieter Markmann-Heuscheid



Absolute Sicherheit?

**Lieder zur Stärkung
der digitalen
Kampfmoral**

Texte und Akkorde

 **digitalcourage**
Verlag Art d'Ameublement

Absolute Sicherheit

F-Dur, 2/4 Takt

Intro

| F | A7 | Dm | Dm
| Gm | C7 | F/C | F

Strophe 1

| F | A7 | Dm | Dm
Ich-glaub, ich habe heut-morgen einen- Fehler ge--macht.
| Gm | D7 | Gm | Gm
"Schalt`s-Radio mal-ein", habe ich so-bei mir ge--dacht.
| B | A7 | Dm | G7
Doch bei-dem, was ich da-hörte, bin ich-voll er--starrt,
| B | F | C7 | F
bin-depressiv und-hab seitdem-nicht mehr ge--lacht:

Strophe 1b - gesprochen

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Wählerinnen und Wähler,
liebe Vegetarier, Veganer und Fleischesser,
liebe Arbeitssuchende und Arbeitfindende,

dazu 16 Takte Chords:

| F | A7 | Dm | Dm
| Gm | D7 | Gm | Gm
| B | A7 | Dm | G7
| B | F | C7 | F

Strophe 2

| F | A7 | Dm | Dm
Als Ihr-Präsident-wende ich mich-heute an-Sie.
| Gm | D7 | Gm | Gm
Klima, Bildung,-Rente? Nichts ist-mehr so wichtig-wie
| B | A7 | Dm | G7
unsere-Sicherheit, denn-die ist so ge--fährdet wie-nie,
| B | F | C7 | F
dafür-opfern wir auch-gern unsere-Demokra--tie.

Strophe 3

| F | A7 | Dm | Dm
Unser-Drang nach Sicher-heit lässt sich-nicht mehr-zügeln,
| Gm | D7 | Gm | Gm
Wir über--wachen euch mit-Kameras, mit-Mikros und mit-Spiegeln.
| B | A7 | Dm | G7
Der-Staatstrojaner-wird uns eure-Rechner ent--riegeln,
| B | F | C7 | F
für-absolute-Sicherheit, ich-schwör`s mit Brief und-Siegeln.

Absolute Sicherheit

Intermezzo

| F | A7 | Dm | Dm
| Gm | C7 | F/C | F

Strophe 4

| F | A7 | Dm | Dm
Viel-leicht gehn die-Versicherungsver-treter dann-pleite,
| Gm | D7 | Gm | Gm
denn-Diebe, Trickbe-trüger, Kinder-mörder suchen das-Weite.
| B | A7 | Dm | G7
Die-Terroristen-werfen ihre-Flinten ins Ge-treide.“
| B-break | F-break | C7 | F
Da-fuhr ein Stich-wie ein Blitz in-meine linke-Seite!

Martinshorn mit F-Bb,

| Badd9 | G7sus11 | C7sus4 | C7sus4

Strophe 5

| F | A7 | Dm | Dm
Der-Notarzt stellte-fest, mit-Hilfe eines-Blicks,
| Gm | D7 | Gm | Gm
Herzinfarkt mit-Depression, ein-ganz fataler-Mix.
| B | A7 | d | G7
Gegen-Schicksalsschläge-helfen keine-Überwachungs-tricks,
| B | F | C7 | F
Absolute-Sicherheit, ja,-das war wohl-nix.

Strophe 6

| F | A7 | Dm | Dm
Und-wendet sich ein-Präsident mal-wieder an-Sie,
| Gm | D7 | Gm | Gm
dann-sagen Sie ihm:-„Nichts ist uns so-wichtig-wie
| B | A7 | Dm | G7
unsre-Würde, unsre-Freiheit und die-Demokra-tie.
| B | F | C7 | F
Und wer das nicht-will, nein, den-wählen wir-nie!“

Outro

| F | A7 | Dm | Dm
| Gm | C7 | F/C | F ||



Freiheit statt Angst!
die Grundrechte!

Freiheit statt Angst, Hamburg... die Grundrechte!
(Bild: padeluum cc-by3.0)

Cyborgs, Roboter und Pannen

Blues, 4/4Takt, G-Dur

Intro

D7 | C7 | G | D7

Strophe1

Ich hab zu-Cyborgs und Ro--botern oft Kon--takt.-
Wenn Streichel--Robby mich mas--siert, mach ich mich gerne nackt.-
Ich--mag es, wie er mich--ansieht und dann ganz sanft packt.

Strophe2

Der Gassi--Robby geht spa--zieren mit dem--Hund.-
Der Rasen-Robby schneidet vom--Gras so manches Pfund.-
Wenn er den--Hund dann niedermäht, wird der davon ganz--wund.-

Strophe3

Zum Bier Ser--vieren fehlt meinen Armen jede Kraft.-
Da bin ich--froh, dass das der--Kellner-Robby ganz leicht--schafft.-
Doch dann--wird er gehackt und--liefert statt Prosecco nur noch--Saft.-

Strophe4

Im Bü--ro hatte ich als Assis--tenten einen Sekre--tär.-
Doch man--sagte mir, dass A--lexa viel billiger--wär.-
Das ist zwar--richtig, doch im Bü--ro kocht jetzt keiner Kaffee--mehr.-

Strophe5

Ich bin so--froh, dass ich nicht mehr--selber fahren muss.-
Mit Wege--finden, Parkplatz suchen und--Staus ist nun endlich--Schluss.-
Und wenn mein--Auto ohne mich zur Arbeit--fährt, dann fahr ich eben--Bus.-



► Whistleblowing ...
(Motiv: Angelika Höger, Bild: padeluun cc-by3.0)

Der kostenlose Blues

Blues, G-Dur, langsam

Strophe 1

^{I G} Ich ^{I G} bin ein Online-Service

^{I G} für- ^{I G} Legales, nix- ^{I G} Perverses.

^{I C} Ich ^{I C} mach dir das Leben-leichter,

^{I G} log dich- ^{I G} ein, ja das-reicht mir.

^{I D7} Für den Ac- ^{I C7} count noch ein paar-harmlose Daten,

^{I G} keine- ^{I D7} Angst, die können über-dich nix verraten.

Strophe 2

^{I G} Ver- ^{I G} sandadresse, Suchanfrage- und Geschlecht,

^{I G} da- ^{I G} gibt' s nix zu verbergen, -hab ich Recht?

^{I C} Akzep- ^{I C} tier die AGBs, lies die-Datenschutzhinweise.

^{I G} Hundert- ^{I G} Seiten lesen, ja ich-weiß, das ist echt scheiße.

^{I D7} Doch Be- ^{I C7} denken sind hier-fehl am Platz,

^{I G} und- ^{I D7} du willst es doch-auch, mein Schatz.

-

Strophe 3

^{I G} Finde- ^{I G} Freunde, schreib die Mail, leih den-Film, geh zur Kasse.

^{I G} Sieh mal- ^{I G} an, jetzt hab ich-schon 'ne Masse

^{I C} Daten für ein- ^{I C} Profil von dir,

^{I G} und- ^{I G} diese Daten ge-hören mir!

^{I D7} Mein- ^{I C7} kostenloser Dienst, um-sonst ist er nicht!

^{I G} Daten sind Gold, mit- ^{I D7} ganz viel Gewicht.

Fakenews

F Dur, 4/4 Takt

Strophe1

Die Uni-^{| F}versity of Yale und Ge-^{| dm}heimdienstunterlagen,
Über-^{| gm}wachungskameras und Sta-^{| C7}tistiken sagen,
dass es-^{| F}streng geheim sei und seit-^{| dm}gestern erst bekannt,
mit-^{| H}Terrorhintergrund und von-^{| C7}langer Hand geplant.
Und schon-^{| H}stoßen alle ins-^{| F}gleiche Horn:
Schuld am-^{| C7}Klima ist die Rechtschreibre-^{| F}form.

Chorus

Aber-^{| H}wie kann man eine-^{| F}Fakenews erkennen?
Ja,-^{| C7}das ist ganz oft eine richtig-^{| F}harte Nuss
sie ist er-^{| H}logen, und sie kann nur falsche-^{| F}Quellen benennen,
und man-^{| G7}glaubt, dass man sie-^{| C7}glauben muss:

Strophe2

In einem-^{| F}Social Network ging ein Social-^{| dm}Bot an den Start
Damit er-^{| gm}vor den Wahlen Wähler-^{| C7}meinungen macht.
Ein-^{| F}anonymer Informant sprach-^{| dm}mit dem Social Bot,
und-^{| H}der gab offen zu, er ge-^{| C7}höre zum Komplott.
Doch-^{| H}ob er da die-^{| F}Wahrheit spricht?
^{| C7}Man weiß es einfach-^{| F}nicht.

Chorus

Aber-^{| H}wie kann man eine-^{| F}Fakenews erkennen?
Ja,-^{| C7}das ist ganz oft eine richtig-^{| F}harte Nuss
sie ist er-^{| H}logen, und sie kann nur falsche-^{| F}Quellen benennen,
und man-^{| G7}glaubt, dass man sie-^{| C7}glauben muss:

Fakenews

Strophe 3

Beim-Dichten von Liedern tue-ich mich ziemlich schwer.

Ich-schieb die Adjektive und Ad-verbien hin und weg.

Doch die Ma-schine mit dem Poe-sieprogramm

schreibt-so, dass man es nicht unter-scheiden kann

es-klingt viel besser als mein selbstge-machter Stuss.

Ich-schick Herrn Turing einen-Gruß.

Chorus

Aber-wie kann man eine-Fakenews erkennen?

Ja,-das ist ganz oft eine richtig-harte Nuss,

sie ist er-logen, und sie kann nur falsche-Quellen benennen,

und man-glaubt, dass man sie-glauben muss:

So geht Fake-news.

Der Traum vom Netz

4/4 Takt, C-Dur

Strophe 1

Ja wir-wollten uns ver-netzen
für `ne-gute freie-Welt,
denn es-steht in den Ge-setzen:
Freiheit-ist`s, die wirklich-zählt.

Doch da-wurd`s den Mächtigen-bange,
und sie-zögerten nicht-lange,
denn es-ging um Macht und-Geld.

Strophe 2

Sie wolln nicht-nur die Vorrats-Daten,
nicht nur-das, was uns ge-fällt.
Alles-müssen wir ver-raten:
Hat das-Netz den Sinn ver-fehlt?

Wie lang-wir noch-warten,
wird vielleicht-doch noch alles-gut?
Oder-sollen wir neu-starten?
doch ein Re-set braucht ganz viel-Mut.

Finale

Der-Traum von Privatsphäre,-Wissen und Respekt
von-Freiheit und Gemeinschaft wird-weiter leben.
Ihn wahr zu machen bleibt-unser Großprojekt.
Dafür-wollen wir alles-geben.

Später fragt dann ein Kind

2/4, Takt C-Dur

Strophe1

Und zur-Zeit, ja zur-Zeit
wird mir-immer-schlecht,
wenn ich-mir diese-Welt an-schau.-
Und da-bei und da-bei,
ja, da-hast du-Recht,
mach ich-mit als wär-ich nicht ganz-schlau.-
Über-wachung ganz-offen
und-ganz di-rekt
finden-wir doch in-zwischen nor-mal.-

Bridge

Später-fragt dann ein Kind
"Wieso habt ihr nicht ge-checkt,
dass man-uns die Pri-vatsphäre-stahl?-

Strophe2

Eure-Demokra-tie, war zwar nicht per-ferkt!
Doch ihr-hattet-zumindest 'ne-Wahl"-
Ihr wart-frei, ihr wart-frei,
brauchtet-kein Ver-steck.
Euer-Grundgesetz-das war ge-nial.-

Bridge

Und dann-sagt dieses-Kind:
"Ey, ihr-habt's voll ver-pennt!
Euer-Gleichmut ist-für uns fa-tal!-

Strophe3

Über-wachung, die-wurde zum-obersten-Recht,
Platz zum-Denken, der-wurde sehr-schmal.-
Mit euch-Vorfahren-hatten wir-wirklich-Pech.
Unsere-Zukunft war-euch schieß e-gal.-

Lesen gegen Überwachung

Melodie "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" 3/4 Takt, F-Dur

Intro ungefähr Melodie 1. Zeile Chorus

F | H/bm | F | C7

Strophe 1

Es heißt, die Zeiten sind ge-fährlich
Vertrauen ist per-du,
doch sind wir einmal-ehr-lich:
So sicher-waren wir nie.
Ihr, die ihr heut-—dabei seid,
hört und verteidigt-sie:
Ich-hab` so Angst um unsere-Freiheit und
Demokra--tie.

Chorus:

Wir sind von-Kopf bis Fuß- auf-Lesen einge--stellt,
lesen-ist auf dieser-Welt gut für-jeden.-
Wir-lesen euch-vor,- was-uns gut ge-fällt,
und-was am meisten-zählt, ist dann drüber-reden.-

Bridge

Wer über-wacht, denkt er-hat uns in der-Hand,
doch Lesen-bietet Poten--zial zum Wider--stand.

Chorus:

Wir sind von-Kopf bis Fuß-auf-Lesen einge--stellt,
lesen-ist auf dieser-Welt gut für-jeden.-
Wir-lesen euch-vor,- was-uns gut ge-fällt,
und-was am meisten-zählt, ist dann drüber-reden.-

Strophe2

| F *| A/F*
Ein jeder ist ver--dächtig,
| C *| gm*
vielleicht ein Terror--ist.
| C7 *| gm C7*
Doch Freiheit, die ver--fecht ich,
| F *| C7*
weil sie so--wichtig ist.
| F *| am G#?*
Was soll das Daten--sam-meln
| C *| G*
für unsere Sicher--heit?
| F *| C*
Kommt lasst uns endlich--handeln,
| G7 *| C7*
es ist höchste--Zeit!

Chorus:

| F *| H* */bm | F* *| D7*
Wir sind von--Kopf bis Fuß--auf--Lesen einge--stellt,
| gm *| C7* *| F* *| C7*
lesen--ist auf dieser--Welt gut für--jeden.--
| F *| H* */bm | F* *| D7*
Wir--lesen euch--vor,-- was--uns gut ge--fällt,
| gm *| C7* *| F /bm | F*
und--was am meisten--zählt, ist dann drüber--re--den.--

Anmerkungen:

1.Zeile, Strophe1 und Strophe 2: bedeutet, dass auf 1 der Bass *A/F* zum Akkord *A* *F* gespielt wird.

5.Zeile in Strophe1 und Strophe2: bedeutet, dass auf 3 der Bass *G#?* *G#* gespielt wird.
Zu diesem Song habe ich auch Noten.



► Freedom not Fear in Brüssel ...
(Bild: Rena Tangens cc-by3.0)

Mac und Windows adé

Tango, C-Dur

Melodie: La Paloma von Sebastián de Yradier

Ich hol meine Daten jetzt erst mal aus der Cloud,-
und dann lösche ich auch noch meinen Facebook-Account.-
Komm zu meiner Crypto-party, und sei mein Gast,-
dann liest deine Mails nur der, für den sie verfasst.-

Ich surfe https und browse auch gern mit Tor.-
Such nicht bei Amazon und Google,
nein, da sei Startpage vor.—

...Mac und Windows a-dé!
Einmal muss es vorbei sein.
Mein Vertrauen in euch, ich verlor's,-jetzt nehme ich Open-Source.

...Ich sage WhatsApp a-dé,
denn ich will wieder frei sein.
Chatte lieber mit xmpp,
Signal ist auch o-k.-

...Mac und Windows a-de!Weil ich zu Linux gehe!-

Videüberwacht

Melodie: *Whiskey In The Jar*, 4/4Takt, C-Dur

Strophe1

An dem ^{/C} Bahnsteig, wo ich warte,
sehe ^{/am} ich `ne kleine Karte:
zu ^{/F} meiner Sicherheit wird hier von ^{/C} mir ein Film gedreht.
Nehm schnell den ^{/C} Finger aus der Nase,
weil ich ^{/am} Filme davon hasse,
^{/F} doch das zu verhindern ist es ^{/C} jetzt bestimmt zu spät.

Chorus

^{/G7} Ringdingeding, klingelt`s mir im Ohr:
^{/C/C7} Pass auf und sieh dich vor!
^{/F} Kratz dich nicht am Popo !
Du wirst ^{/C/G/C} videoüberwacht.

Strophe2

Vor der ^{/C} Kamera am Denkmal
steht ein ^{/am} Nazi, und der winkt mal
^{/F} stolz hinein bevor er zuschlägt, ^{/C} und keiner hält ihn.
Auch die ^{/C} Kamera tut nix,
jetzt muss ^{/am} ich was tun, verflix!
^{/F} Ich schmeiß mich dazwischen und bin ^{/C} in dem Film die Heldin.

Chorus

^{/G7} Ringdingeding....

Strophe3

An der ^{/C} Ecke, da am Büdchen
^{/am} über-wacht die Tante Friedchen,

und ^{/F} hat sich dadurch endlich mal in ^{/C} Sicherheit geglaubt.

Doch mit ^{/C} dem Kapuzenpulli

da er ^{/am} kennt man nicht den Ulli,

und trotz ^{/F} Video hat er ungestraft das ^{/C} Büdchen ausgeraubt.

Videoüberwacht

Chorus

^{/G7}
Ringdingeding....

Strophe4

Die Mo^{/C}ral von den Geschichten:

Hilft nix, ^{/am} Filme zu belichten

für die ^{/F} Sicherheit, denn das ist wirklich ^{/C} nur ein dummer Traum.

Ich will ^{/C} ungesehen küssen,

Gaffer ^{/am} nicht befürchten müssen.

Für die ^{/F} Freiheit braucht man unbedingt den ^{/C} ganz privaten Raum!

Chorus

^{/G7}
Ringdingeding....

Wo du am liebsten bist

Melodie: Volkslied "Dat du min Leevsten büst", 3/4 Takt, G-Dur

Strophe1

| G | D7
Wo du am-liebsten bist,
| G | D7
glaub mir, ich-weiß
||: C | G
 wohin du gehst,-wo du dann stehst,
 | D | G :||
mit-wem du ver--reist

Strophe2

| G | D7
Kommst du um-Mitternacht
 | G | D7
zu 'nem-Film von You-Porn?
||: | C | G
Vom Pro--vider krieg ich die-Router-IP
 | D | G :||
und-du rote-Ohren.

Strophe3

| G | D7
Ich sammel-Daten,
 | G | D7
egal-was, wann, wo,-wie,
||: | C
ver--kauf jeden Klick,
 | G
ver--knüpft und verschickt,
 | D | G :||
wo--hin weißt du-nie.

Strophe4

| G | D7
Ich-glaub, du ver--heimlichst uns was,
 | G | D7
weil-ich dich nicht-seh.
||: | C | G
Doch ich-speicher Vorratsdaten,-lass Trojaner laden,
 | D | G :||
Das-tut gar nicht-weh.

Wo du am liebsten bist, Teil II

4/4 Takt, Blues

I G *I G*
Doch-genug jetzt mit dem-Volksmusikgewimmer!

I G *I G*
Wenn-ich nix tue, wird es-immer schlimmer.

I C7 *I C7*
Ich-will was tun, weil-ich es kann,

I G *I G*
und-frage euch: wenn nicht-ich, wer dann?

I D7 *I C7*
Sind die-Machtverhältnisse auch-eher schief,

I G *I D7*
scheiße-gal, ich bin so was von-kreativ.

I C *I G*
Ich ver-schlüssel meine Mails für-alle Zeiten

I D7 *I G7?*
und ent-schlüssel meine Möglich-keiten!

Vocal

Zero Days

Vorzähler 2 Intro Em D⁷ G

Strophe 1

5 G C G D

Die Stadt Tro-ja_ ist längst un-ter-ge-gan-gen, doch die Tro-ja - ner_ sind wie-der auf-er-stan-den.

9 G C Em D⁷ G G⁷

Dem-nächst wer-den sie_noch zu Be - am - ten, an-ge-stellt beim deut-schen Staat.---

Refrain

13 C C^{#o7} G/D E⁷

Ba-by, ba - by, ich glaub' es_ hackt, schein-be die Pri-vat - sphä - re wird ge-knackt.

17 Am Am/G D/F# C/G D(sus4)/A D(sus4)/C D+7 G C G

Ba-by, lass uns was tun, die Zeit wird knapp! Wir ha-ben nur_noch Ze-ro Days!

Strophe 2

21 G C G D

Wer ver-schließt selt, der hat was zu ver ber - gen. Das sind die Trol-le_ un-ter den gu-ten Zwer gen,

25 G C Em D⁷ G G⁷

die stür-zen die Si-cher heit_in-s Ver - der ben. DenSchlüs-sel braucht da rum der deut-sche Staat.---

Refrain

29 C C^{#o7} G/D E⁷

Ba-by, ba - by, ich glaub' es_ hackt, schein-be die Pri-vat - sphä - re wird ge-knackt.

33 Am Am/G D/F# C/G D(sus4)/A D(sus4)/C D+7 G C G

Ba-by, lass uns was tun, die Zeit wird knapp! Wir ha-ben nur_noch Ze-ro Days!

37 **Bridge**
 Em Am Em Am Em Eb⁷ D⁷
 Bi-o-met-ri-sche Da-ten sind in-di-vi-du-ell, da-ran er-kennt man Ter-ro-ris-ten ganz schnell.

41 Em Am Em Am A⁷ D⁷
 Du wi-der sprichst, dein Ge-wis-sen ist rein und hell, doch dein Per-so ge-hört dem deut-schen Staat.

45 **Strophe 3**
 G C G D
 Mit wem du te-le-fo nierst ist noch ge heim. Das Spei-chern von Da ten, muss ganz ein-fach sein.

49 G C Em D⁷ G G⁷
 Doch ein An-ruf bei Herrn Al-lah reisst dich voll rein. Pro-vi-der ist qua-si der deut-sche Staat.---

53 **Refrain**
 C C^{#07} G/D E⁷
 Ba-by, ba - by, ich glaub' es ___hackt, schei-ße die Pri-vat - sphä - re wird ge-knackt.

57 Am Am/G D/F[#] C/G D(sus4)/A D(sus4)/C D⁷ G C G G⁷
 Ba-by, lass uns was tun, die Zeit wird knapp! Wir ha-ben nur noch Ze-ro Days!

61 **Refrain**
 C C^{#07} G/D E⁷
 Ba-by, ba - by, ich glaub' es ___hackt, schei-ße die Pri-vat - sphä - re wird ge-knackt.

65 Am Am/G D/F[#] C/G D(sus4)/A D(sus4)/C D⁷ G C A^bmaj⁷ G
 Ba-by, lass uns was tun, die Zeit wird knapp! Wir ha-ben nur noch Ze-ro Days!

„A revolution without dancing is a revolution not worth having.“ (Alan Moore)

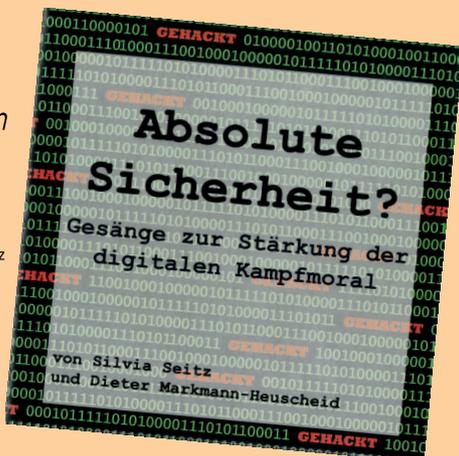
- Absolute Sicherheit | cc-by3.0 | 2:59 | DMH/Seitz
- Cyborgs, Roboter und Pannen | cc-by3.0 | 2:22 | DMH/Seitz
- Der kostenlose Blues | cc-by3.0 | 2:12 | DMH/Seitz
- Fake News | cc-by3.0 | 3:28 | DMH/Seitz
- Der Traum vom Netz | cc-by3.0 | 1:33 | DMH/Seitz
- Später fragt dann ein Kind | cc-by3.0 | 1:50 | DMH/Seitz
- Das Leselied | cc-by3.0 | 2:53 | Friedrich Hollaender/DMH/Seitz
- Mac und Windows adé | (c) | 2:04 | Sebastián de Yradiel/Seitz
- Videoüberwacht | cc-by3.0 | 2:09 | Irisches Volkslied/DMH/Seitz
- Wo Du am liebsten bist | cc-by3.0 | 2:10 | Volkslied | DMH/Seitz
- Zero Days | cc-by3.0 | 3:01 | DMH/Seitz

Über das digitale Zeitalter ist viel geschrieben und noch mehr gesagt worden. Lange Texte bejubeln die Segnungen des Internets oder beschwören die Überwachungsapokalypse herauf. Das mag alles stimmen, aber muss es dabei immer so steif zugehen? Vielleicht steuern wir wirklich auf den grossen **Datenknall** zu -- aber spätestens dann brauchen wir Lieder zur Stärkung der digitalen Kampfmoral.

Silvia Seitz hat sich dieser Herausforderung gestellt und sie so lange besungen, bis sich alles reimte. **Dieter Markmann** bewarf das so lange mit Tönen, bis das geneigte Auditorium sagte: „Wenn die Revolution so klingt, will ich gerne dabei sein.“ (Jochim Selzer)

Und wir von Digitalcourage machen dabei gerne mit. Denn: Singen geht immer.

Mehr zu Digitalcourage: digitalcourage.de
Dieses Textbuch und CD kaufen:
shop.digitalcourage.de



Verlag Art d'Ameublement

▶ digitalcourage



D € 10 / Au € 10 / Sfr 12

